

INHALTSVERZEICHNIS

Die Land- und Türkensteuerregister des 16. Jahrhunderts und die Möglichkeiten ihrer Auswertung. Von Hans Eberhardt	7
Einleitung	9
1. Sozialgeschichte	14
2. Bevölkerungsgeschichte	31
3. Wirtschaftsgeschichte	39
Soziale Struktur und Besitzverhältnisse der ländlichen Bevölkerung Ostthüringens im 16. Jahrhundert. Von Elisabeth Schwarze	45
Einleitung	47
Die Quellen	52
Steuererhebungen im ernestinischen Sachsen des 16. Jahrhunderts	52
Das Steuermandat von 1542	54
Die Steuerregister	56
Die zur Steuererhebung berechtigten Institutionen	59
Die Landschaft	61
Die Zechsteinmulde	62
Das Saaletal und seine Nebentäler	64
Das Schiefergebirge	65
Die Buntsandsteinplatte	66
Der östliche Thüringer Wald	68
Die Bevölkerung	69
Die Stellung der ostthüringischen Landbevölkerung innerhalb der sozialökonomischen Gesamtsituation des 16. Jahrhunderts	69
Die soziale Struktur der ländlichen Bevölkerung	74
Bauern, Gärtner, Häusler und Hausgenossen (74); Müller, Hirten und Schäfer (78); Dörfliches Handwerk (79); Das Gesinde (80)	
Die Agrarverfassung	82
Das bäuerliche Besitz- und Erbrecht	82
Die Belastungen des bäuerlichen Besitzes	84
Die Erbteilung von Bauerngütern	84
Die Flurverfassung	85
Die Hufenverfassung	86

Die kurfürstlichen Ämter	87
Das Amt Arnshauk	87
Das Amt Eisenberg	93
Das Amt Leuchtenburg	97
Das Amt Orlamünde	101
Das Amt Roda	104
Das Amt Saalfeld	107
Das Amt Triptis	111
Das Amt Weida	114
Das Amt Ziegenrück	119
Die Klosterämter	122
Das Stift Lausnitz	122
Das Stift Roda	123
Das Stift Saalfeld	125
Die feudalen Grundherrschaften	128
Die Herrschaft Brandenstein	128
Die Grundherrschaft von Meusebach	132
Die Herrschaft Gräfenthal	134
Die Grundherrschaft von der Pfordten/Reinstädt	137
Die Grundherrschaft von Puster	139
Die Grundherrschaft von Thun/Obernitz	141
Die Grundherrschaft von Thun/Weißenburg	143
Die Grundherrschaft von Weißbach/Altenberga	145
Die Grundherrschaft von Wolfersdorf	146
Zusammenfassender und vergleichender Überblick	149
Tabellen 1–67	157
Übersichtsblatt Ostthüringen	203
Quellen- und Literaturverzeichnis	204
1. Quellen	204
2. Literatur	205
Ortsverzeichnis	212